

Centi-grm.	Frs. Cts.	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts.	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts.	Rm. Pf.
50	1.33	1.08	17	45.30½	36.70	46	122.50	99.30
55	1.47	1.19	18	47.97	38.85½	47	125.25½	101.46
60	1.60	1.30	19	50.63½	41.01½	48	127.92	103.61½
65	1.73	1.40	20	53.30	43.17	49	130.58½	105.77
70	1.87	1.51	21	55.96½	45.33	50	133.25	107.93
75	2.—	1.62	22	58.63	47.49	100	266.50	215.86½
80	2.13	1.73	23	61.29½	49.65	200	533.—	431.73
85	2.27	1.84	24	63.96	51.81	300	799.50	647.59½
90	2.40	1.94	25	66.62½	53.96½	400	1066.—	863.46
95	2.53	2.05	26	69.29	56.12½	500	1332.50	1079.32½
			27	71.95½	58.28	600	1599.—	1295.19
			28	74.62	60.44	700	1865.50	1511.05½
			29	77.28½	62.60	800	2132.—	1729.92
			30	79.95	64.76	900	2398.50	1942.78½
1	2.66	2.16	31	82.61½	66.92	1000	2665.—	2158.65
2	5.33	4.32	32	85.28	69.07½	2000	5330.—	4317.30
3	7.99½	6.47½	33	87.94½	71.23½	3000	7995.—	6475.95
4	10.66	8.63½	34	90.61	73.39	4000	10660.—	8634.60
5	13.32½	10.79	35	93.27½	75.55	5000	13325.—	10793.25
6	15.99	12.95	36	95.94	77.71	10000	26650.—	21586.50
7	18.65½	15.11						

Roth-Gold.

18-karäthig oder ⁷⁰⁰/1000-theilig.

Centi-grm.	Frs. Cts.	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts.	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts.	Rm. Pf.
05	—,13½	—,11	8	21.60	17.49½	37	99.90	80.92
10	—,27	—,22	9	24.30	19.68	38	102.60	83.11
15	—,40	—,32½	10	27.—	21.87	39	105.30	85.29
20	—,54	—,44	11	29.70	24.06	40	108.—	87.48
25	—,67	—,54	12	32.40	26.24½	41	110.70	89.67
30	—,81	—,65	13	35.10	28.43	42	113.40	91.85
35	—,94	—,76	14	37.80	30.62	43	116.10	94.04
40	1.08	—,87½	15	40.50	32.80½	44	118.80	96.23
45	1.21	—,98	16	43.20	34.99	45	121.50	98.41½
50	1.35	1.09	17	45.90	37.18	46	124.20	100.60
55	1.48	1.20	18	48.60	39.36½	47	126.90	102.79
60	1.62	1.31	19	51.30	41.55	48	129.60	104.98
65	1.75	1.42	20	54.—	43.74	49	132.30	107.16
70	1.89	1.53	21	56.70	45.93	50	135.—	109.35
75	2.02	1.63½	22	59.40	48.11½	100	270.—	218.70
80	2.16	1.75	23	62.10	50.30	200	540.—	437.40
85	2.29	1.85½	24	64.80	52.49	300	810.—	656.10
90	2.43	1.97	25	67.50	54.67½	400	1080.—	874.80
95	2.56	2.07	26	70.20	56.86	500	1350.—	1093.50
			27	72.90	59.05	600	1620.—	1312.20
			28	75.60	61.24	700	1890.—	1530.90
			29	78.30	63.42	800	2160.—	1749.60
			30	81.—	65.61	900	2430.—	1968.30
1	2.70	2.19	3	83.70	67.80	1000	2700.—	2187.—
2	5.40	4.37½	32	86.40	69.98	2000	5400.—	4374.—
3	8.10	6.56	33	89.10	72.17	3000	8100.—	6561.—
4	10.80	8.75	34	91.80	74.36	4000	10800.—	8748.—
5	13.50	10.93½	35	94.50	76.54½	5000	13500.—	10935.—
6	16.20	13.12	36	97.20	78.73	10000	27000.—	21870.—
7	18.90	15.31						

Gold.

14-karäthig oder ⁵⁰⁰/1000-theilig.

Centi-grms.	Frs. Cts.	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts.	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts.	Rm. Pf.
05	—,10½	—, 9	8	17.28	14.—	37	79.92	64.73½
10	—,22	—,18	9	19.44	15.75	38	82.08	66.48½
15	—,32	—,26	10	21.60	17.49½	39	84.24	68.23½
20	—,43	—,35	11	23.76	19.24½	40	86.40	69.98
25	—,54	—,44	12	25.92	20.99½	41	88.56	71.73
30	—,65	—,53	13	28.08	22.74½	42	90.72	73.48
35	—,76	—,61½	14	30.24	24.49	43	92.88	75.23
40	—,86	—,70	15	32.40	26.24	44	95.04	76.98
45	—,97	—,78½	16	34.56	27.99	45	97.20	78.73
50	1.08	—,87½	17	36.72	29.74	46	99.36	80.48
55	1.19	—,96	18	38.88	31.49	47	101.52	82.23
60	1.30	1.04	19	41.04	33.24	48	103.68	83.98
65	1.40	1.13	20	43.20	34.99	49	105.84	85.73
70	1.51	1.22	21	45.36	36.74	50	108.—	87.48
75	1.62	1.31	22	47.52	38.49	100	216.—	174.96
80	1.73	1.40	23	49.68	40.24	200	432.—	349.92
85	1.84	1.49	24	51.84	41.99	300	648.—	524.88
90	1.94	1.57	25	54.—	43.74	400	864.—	699.84
95	2.05	1.66	26	56.16	45.49	500	1080.—	874.80
			27	58.32	47.24	600	1296.—	1049.76
			28	60.48	48.99	700	1512.—	1224.72
			29	62.64	50.74	800	1728.—	1399.68
			30	64.80	52.49	900	1944.—	1574.64
1	2.16	1.75	31	66.96	54.24	1000	2160.—	1749.60
2	4.32	3.50	32	69.12	55.99	2000	4320.—	3499.20
3	6.48	5.25	33	71.28	57.74	3000	6480.—	5248.80
4	8.64	7.—	34	73.44	59.49	4000	8640.—	6998.40
5	10.80	8.75	35	75.60	61.24	5000	10800.—	8748.—
6	12.96	10.50	36	77.76	62.98½	10000	21600.—	17496.—
7	15.12	12.25						

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte.

Im Anschluss an die frühere (No. 21) von uns erlassene Bekanntmachung bringen wir weiter zur Kenntniss der geehrten Collegen, dass der Local-Ausschuss für die Schule in seiner Sitzung vom 12. December sich durch Zuwahl um 3 Mitglieder verstärkt hat. Es sind dies die Herren: Schuldirektor Schaarschmidt, Fabrikant Rockstroh und Uhrmacher Gläser, hier, und waren dieselben auch bereit, an den Arbeiten des Ausschusses sich zu betheiligen.

Um für diese Arbeiten jede erreichbare Erleichterung zu erzielen, werden dieselben in passender Weise vertheilt und es übernehmen die Herren Schneider und Assmann die Kassenangelegenheiten, die Herren Schaarschmidt und Gläser

die Vermittelung der Unterbringung der Schüler in Wohnung und Kost, sowie die Ueberwachung der jüngeren Schüler in Bezug auf ihre Führung, die Herren R. Lange und Strasser die Ueberwachung des theoretischen und die Herren E. Lange und Rockstroh die des praktischen Unterrichts, Es liegen bereits 12 vorläufige Anmeldungen vor, auf welche die Antworten, bezw. Auskünfte in nächster Zeit ergehen werden.

Für die Uebernahme der Stelle des Directors und ersten Lehrers sind mit einem der tüchtigsten Männer Unterhandlungen angeknüpft, die einem günstigen Abschlusse nahe sind.

Die Errichtung der Locale wird demnächst begonnen werden.

Der Entwurf der Schulordnung hat durch die Verhältnisse, welche inzwischen sich verändert haben, einige kleine Umgestaltungen erfahren und wird deshalb hier nochmals veröffentlicht. Da es nur eben ein Entwurf ist, werden wir sehr gern bereit sein, auf einen Meinungsaustausch darüber einzugehen, der wohl am Besten in diesem Blatte, also Allen zugänglich, stattfindet.

Weitere Anmeldungen von Schülern werden möglichst bald erbeten, damit wir den Umfang der erforderlichen Vorbereitungen und Einrichtungen in richtiger Weise feststellen können.

Glashütte in Sachsen.

Der Aufsichtsrath der deutschen Uhrmacherschule.

M. Grossmann,
d. Z. Vorsitzender.

Grundzüge

für die Einrichtung einer deutschen Uhrmacherschule in Glashütte.

1. Die Uhrmacherschule zu Glashütte wird begründet von dem Centralverbande der deutschen Uhrmacher und tritt in Wirksamkeit den 1. April 1878.

2. Zweck derselben ist, jungen Leuten, die sich der Uhrmacherschule zugewendet haben, eine gediegene Fortbildung, namentlich in den praktischen Arbeiten, welche in den Einzelwerkstätten der Uhrmacher seltener vorkommen, sowie einen gründlichen Unterricht in den auf unser Fach anwendbaren Wissenschaften und in den für dasselbe wichtigen Sprachen zu gewähren.

3. Die Leitung der Schule geschieht im Namen des Centralverbandes durch einen Aufsichtsrath, welcher aus 9 Mitgliedern besteht. Diese haben das Recht der Zuwahl noch weiterer Mitglieder und wählen unter sich einen Vorsitzenden. Von den übrigen 8 Mitgliedern übernehmen je zwei: 1) die Kassenverwaltung; 2) die Beschaffung von Wohnung und Verpflegung für die Schüler und Beaufsichtigung derselben bezüglich ihrer Sittlichkeit und ihres Fleisses; 3) die Ueberwachung des theoretischen und 4) die des praktischen Unterrichts.

Der erste Lehrer und Director der Schule gehört diesem Aufsichtsrath mit Sitz und Stimme an.

4. Von den 9 Mitgliedern des Aufsichtsrathes scheiden mit dem Schlusse des Schuljahres je 3, Anfangs durch das Loos, später aber durch regelmässige Reihenfolge aus. Die Neuwahlen geschehen durch den Aufsichtsrath und den Gemeinderath zu Glashütte nach absoluter Mehrheit der Stimmen beider Körperschaften zusammen. Ausser diesen Zeitpunkten vorkommende Abgänge sind vom Aufsichtsrath durch Zuwahl zu ergänzen.

5. Der Aufsichtsrath hat die Verträge mit den von der Schule zu besoldenden Lehrern zu vereinbaren, dieselben zu wählen und zu entlassen, sowie in allen den in §§ 10, 11, 12, 14, 15 und 21 erwähnten Fällen endgültig zu beschliessen.

6. Der Aufwand der Schule wird bestritten:

1. Von den Schulgeldern,
2. Von dem Erlös für die von den Schülern gefertigten Arbeiten,
3. Von den Beiträgen der Verbände der deutschen Uhrmacher,
4. Von etwaigen anderweiten Einnahmen.

7. Am Schlusse jedes Schuljahres ist von den kassenführenden Mitgliedern des Aufsichtsraths Rechnung über Ausgaben und Einnahmen zu legen. Der Abschluss ist, nebst einem Bericht, an den Centralvorstand einzusenden.

8. Zur Aufnahme in die Schule können sich nur solche junge Leute melden, die mindestens 2 Jahre mit Erfolg in der praktischen Uhrmacherei beschäftigt waren, und die mindestens den Bildungsgrad der ersten Classe einer guten Volksschule besitzen.

9. Das Gesuch um Aufnahme ist schriftlich 3 Monate vor dem Beginn des Schuljahres einzureichen. Es sind demselben beizufügen ein Schulzeugniss und ein Zeugniss des Lehrherrn, bez. Arbeitgebers. Das Gesuch ist vom Vater oder Vormund des Aufzunehmenden zu unterzeichnen, falls Letzterer noch nicht volljährig ist.

10. Für den Fall, dass eine grössere Anzahl von Gesuchen vorliegen sollte, als die Schule zur gegebenen Zeit mit Sicherheit bewilligen könnte, ist die, die zweckmässige Grenze übersteigende Anzahl abzuweisen. Es hat dies diejenigen Bewerber zu betreffen, deren Zeugnisse die am Wenigsten befriedigenden sind. Unter sonst gleichen Umständen haben die dem deutschen Reiche angehörigen Bewerber den Vorzug von den Ausländern.